

Hard Asset- Makro- 47/17

Woche vom 20.11.2017 bis 24.11.2017

Die Woche der Brechstangen

Von Mag. Christian Vartian

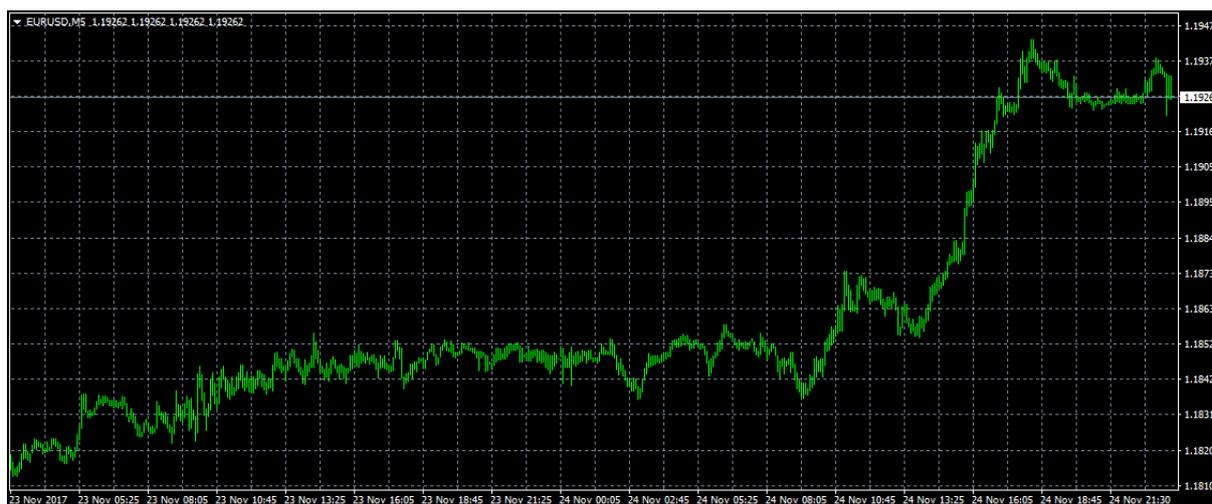
am 25.11.2017

Fangen wir angesichts der zu betrachtenden Ereignisflut ganz am Ende der Woche an. Jemand saugt sich CHF heraus und zahlt mit EUR um fast 23h am Freitag

Video:

<http://www.vartian-hardassetmacro.com/433333810>

woher hatte er die EUR?:



von hier, er hatte sie gekauft gegen USD.

Ein Tauscher also, der nicht den USD CHF direkt benützen wollte.

Das FOREX- Umfeld lief ohnehin nach eher weichen FED- Minutes kombiniert mit US- Daten exakt in den Erwartungen und einem US- Feiertag am Donnerstag plus einem ausgedünnten US- Black Friday Fenstertag gegen den USD, weil der Hauptnachfrager eben nicht im Dienst war:

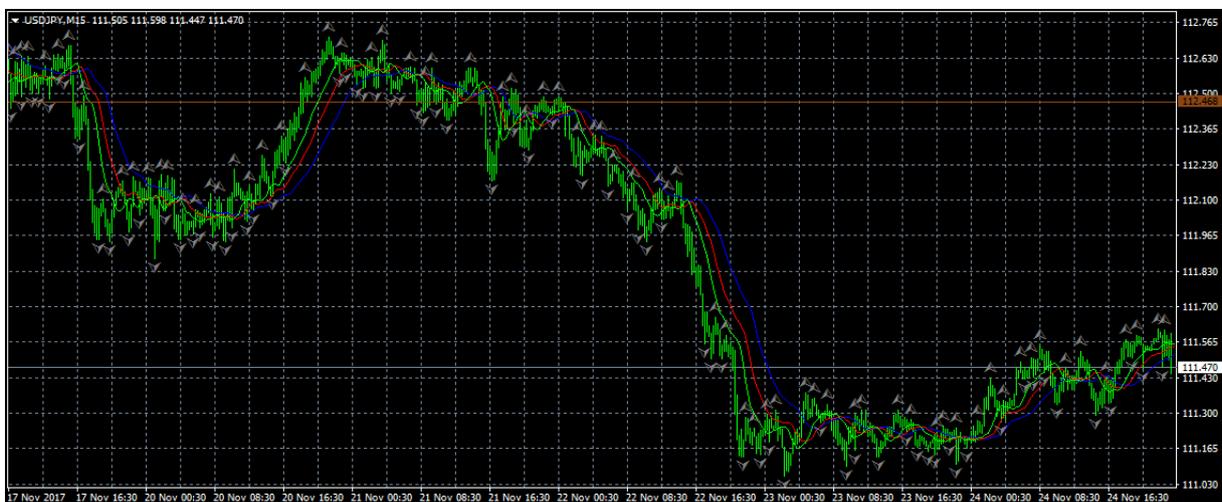
Sie sehen USD ZAR, nicht ganz unwichtig für Platin XPT USD falls dies anhielte



Sie sehen USD MXN, nicht ganz unwichtig für Silber XAG USD falls dies anhielte



Sie sehen USD JPY, nicht ganz unwichtig für Gold XAU USD falls dies anhielte



Dies zur Erklärung, warum die Entwicklung der Metalle in ihrer Handelswährung über die Woche hin stabil war, nichts gehedgt werden mußte und auch keine Veranlassung für Maßnahmen bestand.

Es sei hinzugefügt, dass der Verlauf dieser drei Wechselkurse in dem Falle, dass er so anhielte, positive Signale für Platin, Silber und Gold setzen wird.

Wie sah es beim vierten aus, beim Rubel?



ähnlich, das grundsätzliche Signal war das gleiche, obige Bemerkung gilt also auch für Palladium.

Der Kurs blieb aber am Freitag seltsamerweise fast stehen und entkoppelte sich von den anderen Währungspaaren und dies zeitsynchron mit einer nicht ins Bild passenden und alle Assets schwer gefährdenden Explosion im EUR JPY am Freitag Nachmittag



die angesichts eines ja gegen alle sinkenden USD so nicht erklärbar ist.

Nur der Rubel hielt sich ab dann bedeckt.

Inzwischen war das in USD konstante Gold durch die EUR JPY Aktion in ärgster Bedrängnis im XAU EUR



Die ganz langfristige Aufwärtstrendlinie war schon minimal gerissen 1078!

Und die destruktive Wirkung des steigenden EUR JPY brachte den Durchbruch des S&P 500 durch die 2600 fast schon zum Erliegen, er rutschte unter 2600



Und auch alles Andere, was gut und werthaltig ist, darunter Palladium, Platin, Silber, Gold, Einzelaktien begann ob des Deflationsschocks des steigenden EUR JPY zu schwächeln.

Inkl. Gewerbeimmobilien, die sind auch werthaltig



Bei Gold war nichts kritisch in seiner Handelswährung, im XAU EUR wurde es aber überkritisch.

Der Rubel war schon vorher in Verteidigungsposition gegangen, das ist wichtig, um Manipulationsalgorithmen danach zu überrumpeln.

Im letzten Moment schlug dann die Russische Supermacht sichtbar von US-Amerikanischen Kräften unterstützt rettend zu, etwas grob aber effektiv



reparierte, was sie alleine in der Hand hat und der Short- Squeeze war den EUR JPY hebenden Angreifern dann so teuer, dass sie auch Shorts auf Gold schließen mussten.

Der Langfristchart im XAU EUR wurde in letzter Sekunde gerettet.

An solchen Charts sieht man übrigens auch mögliche Wut, die zu geopolitischem Ärger führen kann, mal sehen, ob welcher ansteht, verwunderlich wäre es nicht und unberechtigt angesichts der EUR JPY Aktion auch nicht.

Allein Silber hat aber 2 Cousins aus dem FOREX Lager, nicht nur den Peso, auch das Pfund



Und die schwere Artillerie, welche die EUR JPY long Lobby, die Zonisten, gegen das Land der Magna Charta noch immer durch Androhung von sozialistischem Abbruch von Freihandel und freiem Dienstleistungsverkehr auffährt, verhindert hier noch, dass Silber nicht nur humpelt, sondern joggen könnte.

Als offizielle Begründung der EUR JPY Aktion ist zu vernehmen: „Mindestlohn, schärfere Besteuerung von Einkommen über 250T EUR“, das ist konkret, was man als mögliche Folgen des Umfallens vom Wegfallens aus dem Wir schaffen das Epos durch die SPD erfährt, führten zum Run „vollkapitalistisch- neoliberaler Finanzmärkte“ in den EUR.

No Comment. Falls es so wäre, bliebe es dennoch nicht lange so, denn die so rennenden Vollkapitalisten würden zwar lange weiter rennen, jedoch bald ohne Kapital, wären also keine Kapitalisten mehr.

Der DAX 30 und bestes Asset der Zone kann ja als einziges Asset sprechen und hier ist, was er sagte:

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article170871444/Friedrich-Merz-fordert-Abkehr-von-Merkels-Politik.html>

Nun zu einem Cross- Asset- Chart, welches schon am Wochenbeginn einen möglichen Ausbruch der Ratio vermuten ließ



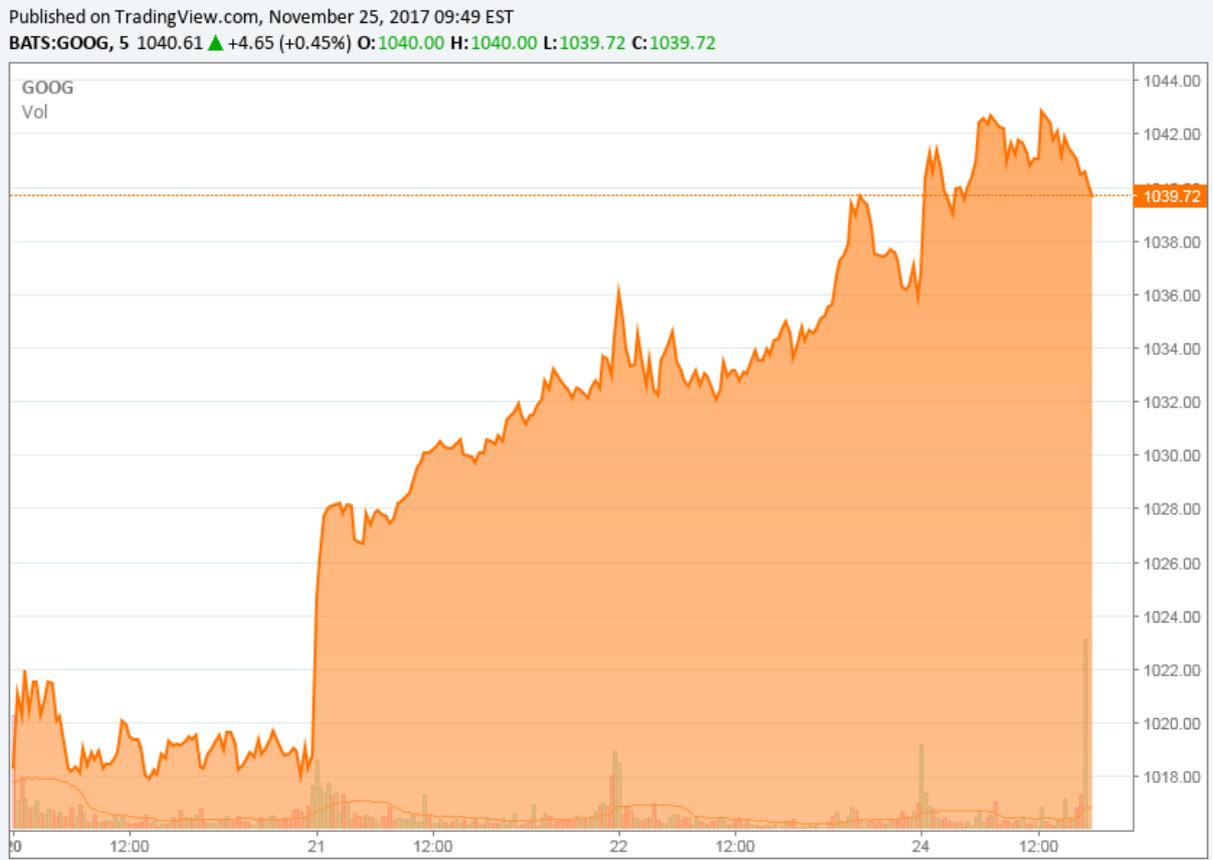
Zusammen mit einem auch für schwer Sehbehinderte leicht erkennbaren Make or Break (Tripletop oder eben Ausbruch im 3. Anlauf) des ETH (Ethereum) gegen den USD



womit wir auch angesichts der weiteren Unterstützung durch Weltfinanzflüsse, welche in dieser Woche vom alten Westen (USA, Japan, UK, RU) grob Richtung woandeshin unterwegs waren, einen Ausbruchstrade der Ratio zu starten, was erfolgreich gelang und ein Bezahlen dieser neuen ETHs mit BitCoins im Rahmen einer leichten Ausdünnung des Crypto- Japaners zu Gunsten des Crypto Schweizers durchzuführen. Dies gelang vollumfänglich, ETH ist nun Teil unseres etwas vergrößerten Subportfolios Trade und der BitCoin bleibt etwas geringer gewichtet Teil des Subportfolios Aktien, wo er auch hingehört, er ist wie eine Aktie.

Da beim Ethereum aber für uns der Verdacht besteht, er sei ein brauchbares Zahlungsmittel, haben wir diesen nicht in Wallerts sondern nur auf Margin Konten, der BitCoin gefällt mir als relativ unbrauchbar für Zahlungsmittel

(kein Mining, stetig verlängerte Kette) viel besser, der ist wie eine Aktie, den halten wir auch in Wallets so wie den Volltreffer unserer letzten Aktienaufstockung, die Alphabet:



Ich hatte dies bei meinem Vortrag auf der Edelmetallmesse jedem gesagt, der es (nicht) hören wollte: „Gold und Google“, es bleibt als Simplifikation sichtbar richtig.

Zuletzt noch eine Ratio zur weiteren Illustration der desaströsen Wirkungen des EUR JPY Angriffs:

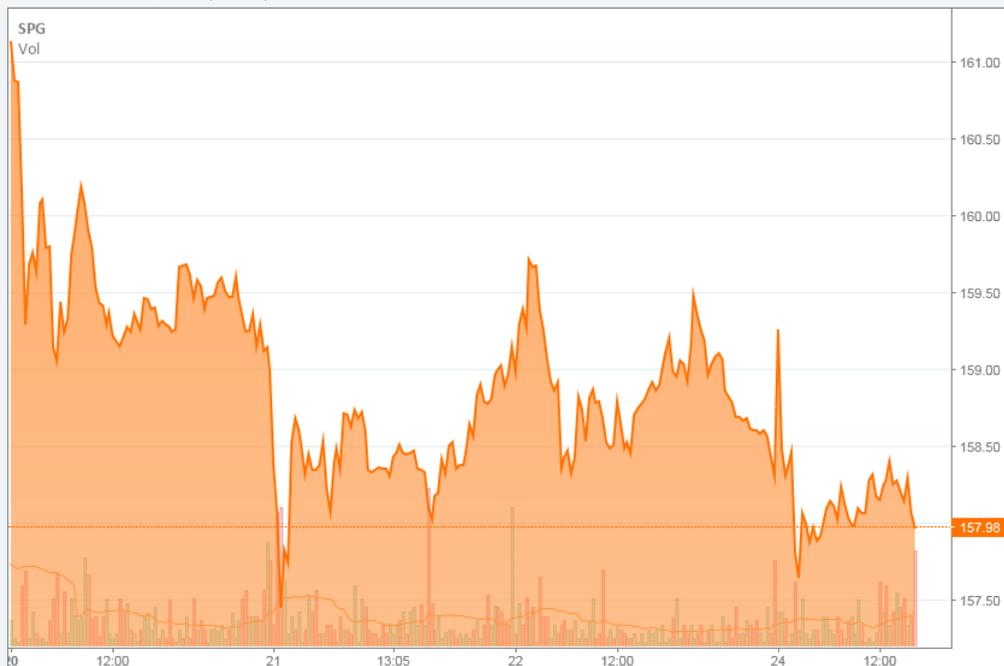
Wohnimmobilien:

Published on TradingView.com, November 24, 2017 16:06 EST
BATS:APTS, 5 21.70 ▼ -0.02 (-0.09%) O:21.70 H:21.70 L:21.68 C:21.68



explodierten gegen

Published on TradingView.com, November 24, 2017 16:08 EST
BATS:SPG, 5 158.00 ▼ -0.33 (-0.21%) O:158.09 H:158.09 L:157.93 C:157.98



Gewerbeimmobilien und das bedeutet: Wenn der Negativzinssatz gewinnt, gewinnt auch die niedrigere Mietrendite. Antiproduktiv ist auch eine Familie.

Nur eben keine, in welche wir investieren.

Sollte es nun gelungen sein, mit Ethereum vs. BitCoin auch eine Möglichkeit gefunden zu haben, um Aufwertungsschocks der Negativzinsler und Minderrenditler aufzufangen, ohne für die „Ehre“ ansonsten den EUR USD mit etlichen Lots long gehen zu müssen und denen dafür Strafzinsen abzuliefern, Pönale zu zahlen, dann wäre nebenbei viel gewonnen worden für Kunden, die kurzfristiger denken.

Die Zonisten sind gefährlich, schon 2011 haben sie, als die USA der Welt zur ausreichenden monetären Wiederbelebung mit QE 2 geholfen haben, den Russen damit vernünftige Preise für ihre Exportgüter ermöglichten, den Aktieninvestoren den Wiederbeginn des Anstieges ihrer Produktivassets, den Edelmetallinvestoren vernünftige Preise für ihre Metalle brachten, den Mexikanern damit vernünftige Erlöse für Silber, den Südafrikanern vernünftige Erlöse für Platin, Nickel usw. und generell den Emerging Markets Leben und Einkommen brachten, mit einer voll kontraindizierten Zinserhöhung im EUR durch die EZB den USD so in Gefahr gebracht, dass QE2 zu früh abgebrochen werden mußte. An der mangelnden Inflation seither leidet die Welt und alle Zentralbanken beklagen diese, aber nur eine hat es verschuldet.

Die durch den Abbruch der Wiederinflationierung absterbende Dritte Welt geht jetzt ganz in Persona den Ort der Auslösung besuchen seit 2015.

Unglaublich „sinnvoll“

Aber, sollte der BitCoin solche Ströme anzeigen, dann wäre nun wieder Entwarnung angesagt, denn seit dem Cut Off der Woche steigt er wieder:



In diesem Sinne: Gold und Google!

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1095,71 auf 1080,23; minus 1,41%

Platin (Pt) sank von EUR 804,86 auf 789,23; minus 1,94%

Palladium (Pd) sank von EUR 844,71 auf 842,22; minus 0,29%

Silber (Ag) sank von EUR 14,60 auf 14,28; minus 2,19%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten) 0% auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,10%**

Performance 2017 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	106,53	kum. inkl. 2010 bis 2016: 201,08
Mit Kursverteidigung	137,44	kum. inkl. 2010 bis 2016: 1115,76

Performance 2017 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1093,59 EUR/oz Au zum 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	105,22 (Minus 1,12% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	135,75 (Minus 1,86% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, BitCoin & Minenbeimischung: Wochenplus 2,51% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, BitCoins und Trades finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.